

Einwohnerzahl im Osten so niedrig wie 1905

Dresden. Die Einwohnerzahl in Ostdeutschland ist einer Erhebung des Ifo-Instituts zufolge auf den Stand des Jahres 1905 zurückgefallen. Zugleich lebten in Westdeutschland so viele Menschen wie nie zuvor, wie das Institut in Dresden am Mittwoch mitteilte. 1905 wohnten in Ostdeutschland 13,6 Millionen Menschen. Prognosen zufolge sei das auch das Niveau des Jahres 2019. Auf westdeutschem Gebiet gebe es mittlerweile dagegen mehr als 68 Millionen Menschen - Anfang des 20. Jahrhunderts seien es nur 32,6 Millionen gewesen. Die Einwohnerzahlen in Ost und West drifteten nahezu ungebremst auseinander, sagte Ifo-Forscher Felix Rösel. Diese Entwicklung werde häufig übersehen und bedürfe einer besonderen politischen Berücksichtigung. Der ländliche Raum im Osten sei regelrecht ausgeblutet - und müsse speziell gefördert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356557.einwohnerzahl-im-osten-so-niedrig-wie-1905.html>